

Ceramic Implants

State of the Art: am 9. und 10. Mai 2025 in Berlin.



■ Die deutsche Hauptstadt war immer eine gute Adresse für ein Treffen der Keramikimplantat-Anwender und die ISMI-Jahrestagung. Aus diesem Grund kommt die ISMI (International Society of Metal Free Implantology e.V.) 2025 wieder nach Berlin. Die Organisatoren haben wieder ein spannen-

des und vielschichtiges Programm vorbereitet.

Keramikimplantate liegen nach wie vor voll im Trend und gewinnen nicht nur unter ästhetischen Gesichtspunkten zunehmend an Bedeutung. Gleichzeitig verbessert sich die Datenlage, diverse Studien sind in Arbeit. Dies alles sind beste Bedingungen, um optimistisch in die Zukunft schauen zu können sowie im internationalen fachlichen Austausch zu definieren, was heute in der „Keramikimplantologie“ State of the Art ist.

Neben Vorträgen zu den aktuellen Fragestellungen werden auch in diesem Jahr gemeinsame Podien mit der parallel stattfindenden Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Kosmetische Zahnmedizin e.V. (DGKZ) den interdisziplinären Aspekt unserer Arbeit in den Fokus rücken.

In unmittelbarer Nähe zur Gedächtniskirche und der pulsierenden Welt des Kurfürstendamms erwarten Sie im Dorint Hotel Kurfürstendamm neben einem umfangreichen Update zu Keramikimplantaten auch wieder die beliebten Table Clinics, Workshops und viel Zeit zum kollegialen Erfahrungsaustausch. □

OEMUS MEDIA AG
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com
www.ismi-meeting.com



CERAMIC IMPLANTS STATE OF THE ART
9TH ANNUAL MEETING OF
ISMI INT. SOCIETY OF METAL FREE IMPLANTOLOGY

9./10. MAI 2025
DORINT KURFÜRSTENDAMM BERLIN



Fräsen in Perfektion

vhf präsentiert sich auf der IDS.



dem historische Daten und Trends erfassen.

Ebenfalls zu erleben war die nächste Generation der intuitiv zu bedienenden und deutlich stärker automatisierten vhf CAM-Software dentalcam 9. Hier profitieren die Anwender von einer Vielzahl an Neuerungen und Innovationen. Mit einer um bis zu 20 Prozent reduzierten Bearbeitungszeit, der intuitiven und vereinfachten Nutzerführung sowie neuen Leistungsfunktionen wie automatischem Nesting und Stege setzen lassen sich die Restaurationen deutlich schneller fertigstellen. Zahnarztpraxen und Dentallabore erreichen damit einen wesentlich höheren Durchsatz.

Axel Bartmann, Head of Marketing & Communications bei vhf, freut

sich über fünf sehr erfolgreiche Messestage: „Die IDS hat wieder einmal bewiesen, warum sie das Branchenhighlight ist: die Besucher informieren sich ganz gezielt über Neuheiten und wurden am vhf-Stand bei unseren neuen Digital Solutions schnell fündig. Das Terminal, auf dem man einen ersten Preview geboten bekam, war von früh bis spät umlagert. Und in den zahllosen Gesprächen war immer wieder Thema, welch großer Bedarf für eine verstärkte Digitalisierung in der Branche besteht.“ □

vhf camfacture AG

Tel.: +49 7032 97097000
info@vhf.de

www.vhf.com

Innovative Kompositverblendtechnik

Traditionelle Handwerkskunst verbunden mit digitaler Effizienz.

■ Der Fokus von SHOFU liegt auch heute in der Bereitstellung herausragender dentaler Verbrauchsmaterialien. Um den steigenden Anforderungen im Dentallabor weiterhin gerecht zu werden, setzt SHOFU auch künftig auf innovative Lösungskonzepte für die zunehmend digitalisierten Fertigungsprozesse in der Zahntechnik.

Der richtige Verbund macht den Unterschied

Mit dem Konzept „CERAMAGE meets digital“ sprechen wir Zahntechniker an und eröffnen ihnen unzählige Möglichkeiten, alle Arten von Restaurationen mithilfe der Kompositverblendtechnik ästhetisch aufzuwerten. Ganz gleich, welches Material Sie für Gerüst bzw. Suprakonstruktion nehmen und ob Sie es analog von Hand oder digital fertigen: Mit dem Trio aus CERAMAGE, CERAMAGE UP und LITE ART lassen sich eine Vielzahl dentaler Werkstoffe wie PMMA, Zirkon, Hybridkeramik, NEM, gedruckte 3D-Liquids verbinden, individualisieren und veredeln.

Entscheidend für den Erfolg ist der richtige Haftverbund: Kombinieren Sie das Trio - je nach Werkstoff - mit CERARESIN BOND (CRB), dem Haftvermittler für Keramik und Kunststoff, oder SHOFU Universal Primer, dem Haftvermittler für Komposit und Metall, Zirkon- und Aluminiumoxid.

Für langfristig bombenfest haltende Kompositverblendungen nutzen Sie zusätzlich zum Primer den SHOFU Universal Pre-Opaque: Beide bilden ein abgestimmtes Verbundsystem, das äußerst resistent gegen Hydrolyse-Einwirkungen und thermische Belastungen ist. Für eine beständige Haltung, auch im feuchten Milieu, ist diese kombinierte Verwendung sehr wichtig - auf mechanische Retentionen für Metallgerüste können Sie dann verzichten. Der fließfähige SHOFU Universal Pre-Opaque härtet auch in Schattenzonen mit wenig

Licht aus und stärkt die Haftkraft nochmals um ein Vielfaches.

Der Vorteil für den Anwender: Sie arbeiten in allen Verblendbereichen mit Produkten, die sich einzeln und in ihrer Kombination miteinander bewährt haben und Ihnen damit ein sicheres Gefühl bei der Abgabe Ihrer Arbeit in der Praxis vermitteln. □

SHOFU DENTAL GmbH

info@shofu.de
www.shofu.de

